



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Postillon von Lonjumeau**

**Sinzheimer, Max**

**1917-10-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Mittwoch, 17. Oktober 1917 9. Vorstellung im Abonnement C 46

## Der Postillon von Conjuméau

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen de Leuven und Brunswick  
Musik von Adolf Adam

In Szene gesetzt von: Eugen Gebrath

Musikalische Leitung: Max Singheimer

### Personen des ersten Aktes:

Chapelon, Postillon	Max Felmy
Bijou, Wagenschmied	Karl Mang
Marquis de Corcy	Hugo Boiffin
Madeleine, Wirtin	Irene Eden

Bauern und Bäuerinnen. — Ort: Das Dorf Conjuméau. — Zeit 1756.

### Personen des zweiten und dritten Aktes:

Marquis de Corcy, Intendant	Hugo Boiffin
Saint Bhar, erster Sänger der königlichen Oper	Max Felmy
Alcindor } Koryphäen der Oper	{ Karl Mang
Bourdon }	{ Karl Böller
Frau von Latour	Irene Eden
Rosa, ihr Kammermädchen	Therese Weidmann

Ort der Handlung: Landhaus der Frau von Latour, nahe bei Fontainebleau, zehn Jahre später, 1766.

Im zweiten Akt: Balletteinlage:

„Finale“ von Delibes, getanzt von Elise Gerlach, Grete Kersebaum und 12 Damen des Tanzpersonals. Einstudiert von Renée Häns.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Mittel-Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . Ml. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . . Ml. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . . " 7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . " 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . " 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . " 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . . " 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . . " 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe . . . . . " 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . . " 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe . . . . . " 6.—	III. Rang: Proszeniumsloge . . . . . " 2.—
Parterre: Loge 2. Reihe . . . . . " 5.—	IV. Rang: Mitte . . . . . " 1.25
Parlett: Sperrsitze . . . . . " 4.50	IV. Rang: Seite . . . . . " 0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . " 4.50	<b>Nicht numerierte Plätze:</b>
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . " 4.—	Stehplätze im Parlett . . . . . " 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . . " 4.—	Parterre . . . . . " 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem WochenSpielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Freitag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Aremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Stehplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

### Im Hoftheater:

Donnerstag, 18. Oktbr., D 9, mittlere Preise: Zum ersten Male: <b>Charlotte Stieglitz</b>	Anfang 7½ Uhr
Freitag, 19. Oktbr., A 9, hohe Preise: Der fliegende Holländer	Anfang 7 Uhr
Samstag, 20. Oktbr., B 10, mittlere Preise: Judith	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 21. Oktbr., 1. Vorm.-Auff.: Walter Müller (Ein Pfälzer Dichter)	Anfang 11¼ Uhr
Sonntag, 21. Oktbr., 10 hohe Preise: Der Rosenkavalier	Anfang 6 Uhr